

Protokoll der Mitgliederversammlung 2012 der GFKW

Ort: Bürgerhaus Harleshausen, Rolf-Lucas-Str. 22, 34128 Kassel

Datum und Uhrzeit: 28.04.2012, 14:00 Uhr

Um 14:05 Uhr begrüßt der Vorsitzende Gustaf Eichbaum die erschienenen Mitglieder. Es folgt der Vortrag von Dr. Holger Zierdt: „1000 Care-Pakete aus Amerika – Erlebte Familiengeschichte nach dem 2. Weltkrieg“.

Nach einer Pause mit Kaffee und Kuchen eröffnet Herr Eichbaum um 15:35 Uhr den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. 19 Personen sind anwesend, davon 19 Mitglieder. Herr Eichbaum fragt die Mitglieder nach Einwänden gegen das Protokoll der Mitgliederversammlung des Vorjahres; es werden keine Einwände erhoben. Es wird der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder gedacht, u.a. Herrn Friedrich Hamm, Ehrenmitglied der Gesellschaft, der die kath. Kirchenbücher von St. Elisabeth/Kassel bearbeitet hat und Herrn Robert F. Pforr, der Großalmerode bearbeitet hat.

Herr Eichbaum stellt fest, dass der Trauregister-Band Hessisch Lichtenau erschienen sei. Hierzu berichtet Herr Zierdt, dass dieser Band über 7.000 Trauungen umfasse. Es werden weiterhin Mitarbeiter zur Erfassung von Trauungen gesucht. Das Amt Rotenburg sei nach Angaben von Thomas Blumenstein bereits zu 99 Prozent erfasst. Außerdem stellt Herr Zierdt das soeben erschienene Buch „Auswanderungsanzeigen aus dem Hersfelder Kreisblatt 1854-1892“ (Band 93 der Forschungen zur hessischen Familien- und Heimatkunde) vor.

Herr Eichbaum berichtet ferner, dass Vorträge für die Gesellschaft gesucht würden. Die Hessische Landesbibliothek würde umgebaut, unter Umständen müssten unsere Bücher zwei Jahre zwischengelagert werden.

Der stellvertretende Vorsitzende Mario Arend berichtet über die Rundschreiben, die regelmäßig erschienen. Für die Rundschreiben seien auch geeignete Beiträge von Mitgliedern erwünscht, auch Suchanzeigen. Er berichtet über die Webseite der Gesellschaft, für die er gerne Korrekturhinweise und Ergänzungen entgegen nimmt. Er berichtet ferner über die Digitalisate von HFK (1. und 2. Band) und der Zeitschrift „Nachrichten der Gesellschaft für Familienkunde in Kurhessen und Waldeck“ (erschieden 1925-1941), die im Rahmen der Digitalen Bibliothek von GenWiki eingebracht wurden und somit im Internet für jedermann zur Verfügung stehen.

Herr Eichbaum berichtet zur Genealogentagsplanung 2014: Das ursprünglich gebuchte Stadtpalais sei aus Kostengründen wieder gekündigt worden. Das Ständehaus (LWV) solle gemietet werden, der Vertrag solle im März 2013 geschlossen werden. Es gäbe 3 Räume für Vorträge, insgesamt sei das Raumangebot etwas knapp, insbesondere für Aussteller. Das Stadtmuseum bekomme bis dahin noch einen Vortragsraum, der mitgenutzt werden könne. Die Festveranstaltung könne im Hotel Reis stattfinden. Dieses Jahr sei der Genealogentag Anfang September in Augsburg, bis dahin solle ein Flyer erstellt werden. Werbung solle auch während der 1100-Jahr-Feier Kassels gemacht werden.

Den Bericht zur Kasse übernahm noch mal der frühere Schatzmeister Claus Kühlbörn: Der Kassenbericht war zuvor in Kopie verteilt worden. Die Mindereinnahmen betrugen ca 150,- Euro. Der Mitgliederbestand habe sich etwas verringert. Für Zahlungen aus Übersee sei ein PayPal-Konto eingerichtet. Einer der beiden Kassenprüfer, Helge Anthes, sei aktuell nicht erreichbar gewesen und auch nicht anwesend. Der Schatzmeister Peter Schnegelsberg berichtet, dass er die Kasse nun komplett übernommen habe und dass es zunächst Schwierigkeiten mit dem EDV-Programm gegeben habe. Er dankt Herrn Kühlbörn für die ordnungsgemäße Übergabe.

Der Kassenprüfer Hans-Erich Braune berichtet über die Kassenprüfung. Die Kasse sei zusammen mit dem heute nicht anwesenden Kassenprüfer Herrn Anthes geprüft worden, es seien keine Beanstandungen festgestellt worden. Die Haushaltsführung sei zu loben, die Außenstände seien durch Herrn Kühlbörn fast auf Null zurückgefahren worden. Er beantragt die Entlastung des Vorstands. Die Mitglieder stimmen ohne Gegenstimmen bei 1 Enthaltung zu.

Herr Eichbaum dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit und den Mitgliedern, die sich engagieren, z. B. bei der Erstellung der Trauregister. Wir brauchen auch Beiträge für die HFK. Der Genealogentag 2014 könnte uns bekannter machen und auch Mitglieder zuführen.

Herr Anthes scheidet als Kassenprüfer nun aus. Friedhelm Lecke stellt sich zur Wahl eines Kassenprüfers zur Verfügung. Die Mitglieder stimmen ohne Gegenstimmen bei 1 Enthaltung zu, Herr Lecke nimmt die Wahl an.

Martin Kugler stellte überzählige Exemplare eines Nordhessischen Sagenbuches zum Mitnehmen zur Verfügung.

Um 16:50 Uhr dankt Herr Eichbaum den erschienenen Mitgliedern und Gästen und schließt die Versammlung.

Gustaf Eichbaum, Vorsitzender

Mario Arend, 2. Vorsitzender und Protokollant